

**Fortbildungen für
Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter**

Veranstaltungs- ort	Valckenburgschule Ulm – Berufsfachschule für Pflege Valckenburgufer 21, 89073 Ulm Der Seminarraum wird noch bekannt gegeben Termin: an verschiedenen Freitagen
Teilnahme- gebühr	49,- Euro für Halbtagesseminare, 98,- Euro für Tagesseminare, jeweils inklusive Kaffee, Tee, Wasser und Gebäck; bei Tagesseminaren organisieren Sie bitte das Mittagessen selbst; Mindestteilnehmerzahl: jeweils 6 Personen
Fortbildungs- punkte	Für Halbtagesseminare erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte, für Tagesseminare er- halten Sie 8 Fortbildungspunkte. Die Valckenburgschule stellt Ihnen ein Teilnahmezertifikat aus.
Anmeldung	Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens zum jeweiligen Anmelde- schluss mit diesem Formular an die jeweiligen Referenten: c.scheid@valckenburgschule.de h.wahl@valckenburgschule.de oder an C. Scheid und H. Wahl, Valckenburgschule Ulm, Valckenburgufer 21, 89073 Ulm Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Zahlungsaufforderung und die Überweisungsdaten.

Vor- und
Nachname _____

Arbeitgeber _____

Mail-Adresse _____

Anschrift _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der oben genannten Fortbildung an.

Ort, Datum, Unterschrift

Datum	Thema	Inhalte	Kurzbeschreibung
11.12.25 Referent: Heiko Wahl Tagesseminar von 8:30 Uhr – 16:00 Uhr Anmelde-schluss: 28.11.25	„Herausfordernde Auszubildende – herausfordernde Gespräche?“ – ein Kommunikationsseminar für gelungene Kommunikation in komplizierten Situationen	• Kommunikationsmodelle und -Techniken • Kritik- und Konfliktgespräche • Konfliktmanagement • wer fragt, der führt! • praktische Lösungssätze in Rollenspielen herausfinden	Sie erlernen und trainieren zielführende Kritikgespräche und souveräne Gesprächssituationen mit Jugendlichen. Gerade bei Auszubildenden ist ein sensibler und vorsichtiger Umgang wichtig. Erlangen Sie darüber hinaus größere Sicherheit in der Gesprächsführung: Sie kennen die typischen Konflikt dynamiken und können diese deeskalieren.
29.01.26 Referent: Heiko Wahl Tagesseminar von 8:30 Uhr – 16:00 Uhr Anmelde-schluss: 09.01.26	„Wie tickt Generation Z und Alpha?“ – Ideen im Umgang mit den neuen Auszubildenden	• Potentiale und Lebenswelten der Generation Z und Alpha • professionelles Selbstverständnis – meine Rolle Lerncoach • Reflexion des eigenen Menschen- und Einstellungsbildes • Bausteine eines Ausbildungskonzepts entwickeln	Mit den Auszubildenden der Generation Z und Alpha stellen sich die Kliniken und Pflegeeinrichtungen neu auf. Sie sind technikaffin, selbstbewusst, autoritätskritisch und anspruchsvoll. An diesen Herausforderungen setzt das Seminar an. Es bietet Raum für erfahrungsbasiertes Lernen und fördert die lernbiografische Reflexion.
06.02.26 Referentin: Corina Scheid Halbtagesseminar von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr Anmelde-schluss: 23.01.26	„Die Abschlussprüfung in der generalistischen Pflegeausbildung Durchführung und Kompetenzorientierte Bewertung“	• Unterscheidung Bewertung und Beurteilung • Kennenlernen und Anwendung des kompetenzbasierten Prüfungsraster • Ablauf der praktischen Prüfung • Aufgaben der Praxisanleitenden	Die Abschlussprüfung in der generalistischen Pflegeausbildung wird von Lehrkräften der Pflegeschule und Praxisanleitenden der auszubildenden Einrichtung abgenommen und von diesen zu gleichen Teilen benotet. Die Absolventen werden in allen Kompetenzbereichen geprüft. Dies erfordert von den Prüfenden sowohl Kenntnisse zum Ablauf und zu den entsprechenden Bestimmungen als auch Erfahrung in der kompetenzbasierten Bewertung der Prüfungsleistung.
05.03.26 Referent: Heiko Wahl Tagesseminar von 8:30 Uhr – 16:00 Uhr Anmelde-schluss: 23.02.26	„Lerncoaching - wecken Sie Freude am Lernen!“ – Pflege-Azubis motivieren und gezielt fördern und fordern	• Lerncoaching kennenlernen • meine eigene Rolle als PAL definieren • auf verschiedene Lern-typen reagieren • innere Lernblockaden erkennen und abbauen • Auszubildende motivieren • Lerncoaching üben und erfahren	Ob die betriebliche Ausbildung gelingt, hängt auch von den Praxisanleitenden ab. Ihre Aufgabe: Auszubildende anleiten, beraten und betreuen. Dieser Auftrag – heutzutage zunehmend als Coaching verstanden – erfordert zusätzliche Qualifikationen über das reine Fachwissen hinaus. In diesem Seminar erfahren Sie, welche didaktischen Methoden und Kommunikationstechniken sich anbieten und wie man diese gekonnt einsetzt. Zahlreiche Praxisbeispiele, Übungen und Checklisten unterstützen Sie dabei, Ihre Pflegeschüler professionell als Coach zu begleiten.

Datum	Thema	Inhalte	Kurzbeschreibung
27.03.26 Referentin: Corina Scheid Halbtages- seminar von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr Anmelde- schluss: 13.03.26	„Die Abschlussprü- fung in der genera- listischen Pflege- ausbildung Durch- führung und Kom- petenzorientierte Bewertung“	• Unterscheidung Bewer- tung und Beurteilung • Kennenlernen und An- wendung des kompe- tenzbasierten Prü- fungsraster • Ablauf der praktischen Prüfung • Aufgaben der Praxisan- leitenden	Die Abschlussprüfung in der generalisti- schen Pflegeausbildung wird von Lehrkräf- ten der Pflegeschule und Praxisanleiten- den der ausbildenden Einrichtung abge- nommen und von diesen zu gleichen Teil- en benotet. Die Absolventen werden in allen Kompe- tenzbereichen geprüft. Dies erfordert von den Prüfenden sowohl Kenntnisse zum Ab- lauf und zu den entsprechenden Bestim- mungen als auch Erfahrung in der Kompe- tenzbasierten Bewertung der Prüfungslei- stung.
16.04.26 Referent: Heiko Wahl Tagesseminar von 8:30 Uhr – 16:00 Uhr Anmelde- schluss: 07.04.26	„Den Erfolgskurs einschlagen! – die eigene Persönlichkeit als Praxisanleitender gewinnend und über- zeugend einsetzen	• Das eigene Persönlich- keitsbild • Wirkung der eigenen Person auf andere • Erschließung unter- schiedlicher Charaktere – Persönlichkeits-Typo- logie • Stärkenerkennung	Wer sich selbst kennt und darüber hinaus seine Wirkung als Praxisanleitender auf Auszubildende einschätzen kann, hat ei- nen entscheidenden Vorteil: die eigenen Stärken können situations- und personen- bedingt für eine gelungene Begleitung der Auszubildenden eingesetzt werden. Auf der Basis eines Persönlichkeitsmodells erfahren Sie hierzu eine Zusammenfüh- rung von Eigen- und Fremdwahrnehmung, so dass die eigenen Potentiale als Praxis- anleitender in den Vordergrund rücken.
24.04.26 Referentin: Corina Scheid Halbtages- seminar von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr Anmelde- schluss: 10.04.26	„Die Abschlussprü- fung in der genera- listischen Pflege- ausbildung Durch- führung und Kom- petenzorientierte Bewertung“	• Unterscheidung Bewer- tung und Beurteilung • Kennenlernen und An- wendung des kompe- tenzbasierten Prü- fungsraster • Ablauf der praktischen Prüfung • Aufgaben der Praxisan- leitenden	Die Abschlussprüfung in der generalisti- schen Pflegeausbildung wird von Lehrkräf- ten der Pflegeschule und Praxisanleiten- den der ausbildenden Einrichtung abge- nommen und von diesen zu gleichen Teil- en benotet. Die Absolventen werden in al- len Kompetenzbereichen geprüft. Dies erfordert von den Prüfenden sowohl Kenntnisse zum Ablauf und zu den ent- sprechenden Bestimmungen als auch Er- fahrung in der Kompetenzbasierten Be- wertung der Prüfungsleistung.